

04.06.2016

8. ORI Obere-Nahe

ORI-SÜDWEST
POKAL 2015/16
WEST-OM
WESTDEUTSCHE
ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT

Wolfersweiler
www.msc-obere-nahe.de



Bordbuch AK: ALLGEMEINE KLASSE



Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
1	Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis
3	Durchführungsbestimmungen Teil 1
4	Durchführungsbestimmungen Teil 2
5	Wendekontrollen
6	Aufgabe 1 und 3
7	Aufgabe 2 und 5
8	Aufgabe 4 und 6
9	Aufgabe 7
10	Aufgabe 8 und 9
11	Aufgabe 10, 11 und 12
12	Aufgabe 13 und 14



WEST-OM

WESTDEUTSCHE
ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



RI-SÜDWEST
POKAL 2015/16

Durchführungsbestimmungen Teil 1

(Änderungen durch Veranstalter in ROT)

1. **StVO** Die StVO hat Vorrang vor allen anderen Aufgabenstellungen. Laut StVO **mit Zeichen 250** gesperrte Wege **dürfen befahren** werden. **Alle weiteren nach StVO gesperrten Wege dürfen nicht befahren werden.** Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder! Desweiteren sind alle nach der StVO vorgegebenen Richtlinien (Verkehrsschilder, Straßenmarkierungen wie durchgezogene Linien, Richtungspfeile) zu beachten. Dies hat auch auf Privatgeländen Geltung, auch firmeneigene Beschilderung.
2. **Karten** Alle geforderten Aufgaben sind nach der ausgegebenen Karte zu lösen, wobei **alle** zur jeweiligen Aufgabe gehörenden Kartenausschnitte als Bearbeitungsgrundlagen dienen. Durch Original-Kartenbeschriftungen oder -symbole unterbrochene Wege gelten als durchgehend befahrbar, nicht jedoch vom Veranstalter eingefügte Markierungen.
3. **Straßen** **Es werden alle Straßen und Wege benutzt, die in der Legende dargestellt sind. Nicht in der Karte eingezeichnete Wege dürfen nur befahren werden, wenn ein Fahrtauftrag über sie führt. Diese Wege gelten nach dem erstmaligen befahren als in allen Karten vorhanden.** Pfeile, Striche oder Punkte neben der Strecke, welche nicht mit **Straßen und Wegen lt. Legende** anbinden, dürfen nach Natur angefahren und verlassen werden. Vom Veranstalter durchkreuzte Wege (X) gelten als in allen Karten nicht befahrbar und für den weiteren Verlauf der Strecke als gesperrt. Bei Kartenfehlern ist dem Straßenverlauf zu folgen, wobei noch vorhandene alte Straßenstücke (ggf. nach Natur) an- und abzufahren sind, wenn Aufgabenteile auf ihnen liegen. Dazu darf ggf. gewendet werden. Nicht in der Karte eingezeichnete Kreisverkehre gelten nicht als Kartenfehler und dürfen nach Natur befahren werden, soweit dies zum Lösen der Aufgabe auf kürzestem Wege erforderlich ist.
4. **Aufgabenteile** Aufgabenteile gelten erst dann als abgefahren, wenn sie komplett und ohne Unterbrechung in der geforderten bzw. durch Beschilderung vorgegebenen Richtung befahren werden.
5. **Aufgaben** Alle Aufgaben sind in numerisch oder alphabetisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen. Es können auch zusätzliche numerische oder alphabetische (Teil-)Reihenfolgen innerhalb einer Aufgabe vorgegeben sein, ebenso "A" = Anfang oder "E" = Ende ("A" zählt gleichzeitig als "1" oder "a" bei aufsteigender Reihenfolge). Bei Strichpunktskizzen, Pfeilwürmern, Halbpfeilen oder anderen erklärungsbedürftigen Aufgabenstellungen muß die gewünschte exakte Lösungsmöglichkeit allgemeinverständlich aufgeführt sein. **(siehe Aufgabenstellungen)**
6. **Wenden** Wenden ist generell verboten, außer beim gefordertem Einfahren in Sackgassen nach Karte oder Natur (hier Wenden erlaubt am Ende bzw. an Sperrschildern oder Schranken) sowie an Wendekontrollen. Bei laut StVO gesperrten Straßen im Verlauf der Idealstrecke wird bis zur Sperrung in diese eingefahren, nach dortigem Wenden wird unter Beibehaltung der vorhergehenden Fahrtrichtung die Strecke neu ausgearbeitet.

Durchführungsbestimmungen Teil 2

- 7. Chinesenzeichen** Bei Chinesenzeichen oder Fischgräten werden grundsätzlich alle Wege aufgeführt, welche laut Karte befahren werden dürfen, auch Sackgassen und lt. StVO gesperrte Wege. **Die an den Kartenausschnittsrändern endenden Straßen und Wege gelten als nicht durchgehend.**
- 8. Verbindungen** Zwischen den Aufgaben und Aufgabenteilen ist der kürzeste Weg lt. Karte zu der nächstgelegenen Aufgabe bzw. Aufgabenteil zu fahren. Dabei ist die übrige Aufgabenstellung zu berücksichtigen. Beim Ausarbeiten und Umsetzen der Idealstrecke angetroffene Sperr- oder richtungweisende Schilder bzw. Markierungen gelten danach als bekannt, nicht jedoch schon beim Passieren (Vorbeifahren) zu einem früheren Zeitpunkt.
- 9. Kartenwechsel** Bei Kartenausschnitt- oder Maßstabwechsel ist **nach neuer (= als nächstes zu benutzender) Karte zu verbinden.**
- 10. Kontrollen** Es muß klar festgelegt werden, wann eine "DK" anzufahren ist, andernfalls ist sie dann zu nehmen, wenn sie das erste mal passiert wird. Dies gilt auch dann, wenn die jeweilige Aufgabe mit einem "E" (=Ende) gekennzeichnet ist.

Weitere Bestimmungen:

Zu Punkt 2 WEST-OM Reglement:

Halbpfleile verdecken bis zum geforderten Befahren die Straßen und Wege auf denen sie liegen und dürfen erst nach dem geforderten Befahren zum Beispiel gekreuzt oder überfahren werden.

Markierungsrahmen und Ränder von Ausschnittsvergrößerungen sind keine Veranstaltermarkierungen, die eine Unterbrechungen der darunter liegenden Straßen und Wege darstellen.

Weitere Ergänzungen:

Während der gesamten Veranstaltung gilt das Einbahnstraßensystem.

Niveaugleiches Kreuzen und amerikanisches Abbiegen ist **erlaubt**.

Punkte müssen beim geforderten Befahren auf dem zweitkürzesten Weg angefahren werden. (Ausgenommen sind Punkte nach Natur)

Gleich lange Strecken sind gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.

Alle Regeln können in den Aufgaben einzeln geändert werden!

Wendekontrollen



Der Weg ist leider nicht weiter befahrbar.
Wenden, dann zurück/weiter zum Ortseingang Wolfersweiler
und ab dort die Strecke neu ausarbeiten.



Wenden und auf dem kürzesten Weg über die Landstraße
zu Zeichen 2



Wenden und weiter zu Zeichen 3,
die Fischgräte ist damit abgefahren



Wenden und Strecke neu ausarbeiten, der Punkt ist damit
angefahren. (So wenig wie möglich im Gegenverkehr fahren)



Wenden und Strecke neu ausarbeiten, der Punkt ist damit
angefahren. (So wenig wie möglich im Gegenverkehr fahren)



Wenden und Strecke neu ausarbeiten.
(So wenig wie möglich im Gegenverkehr fahren)



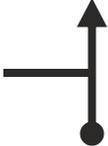
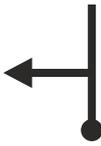
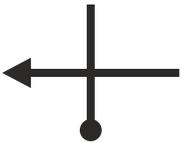
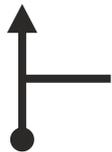
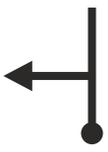
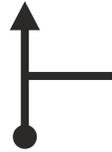
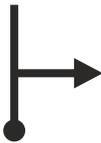
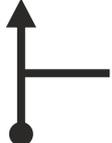
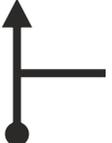
Wenden und Strecke neu ausarbeiten



Wenden und weiter zu Zeichen 3,
die Fischgräte ist damit abgefahren

ZK 1 - Wolfersweiler I	Entfernung: 112,75 km	Etappe 1 Abschnitt 1	
ZK 2 - Wolfersweiler II			
 WEST-OM WESTDEUTSCHE ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT	 ORI-SÜDWEST POKAL 2015/16	Durchschnitt: 25,06 km/h	Zeit: 270 min

Aufgabe 1 - Chinesenzeichen nach Natur

				
1.	2.	3.	4.	5.
				
6.	7. 220m	8.	9.	10.
				
11.	12.	13.	14.	



ZK 1 - Wolfersweiler I
 ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
 112,75 km

Etappe 1
 Abschnitt 1



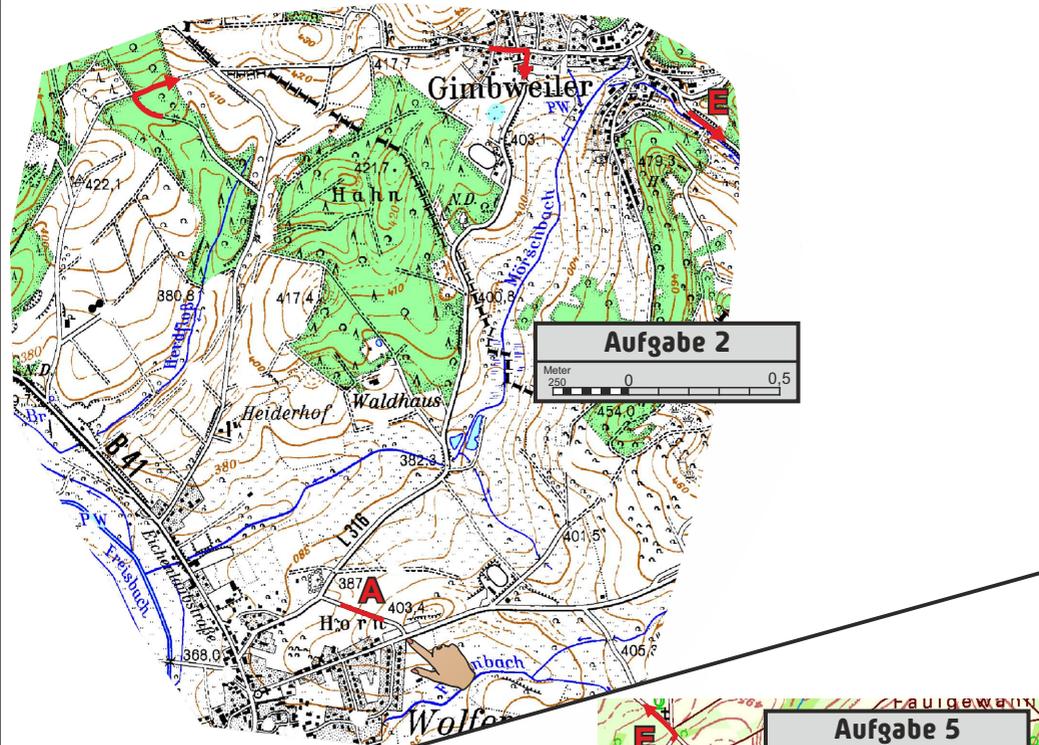
WEST-OM
 WESTDEUTSCHE
 ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



ORI-SÜDWEST
 POKAL 2015/16

Durchschnitt:
 25,06 km/h

Zeit:
 270 min



ZK 1 - Wolfersweiler I
ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
112,75 km

Etappe 1
Abschnitt 2



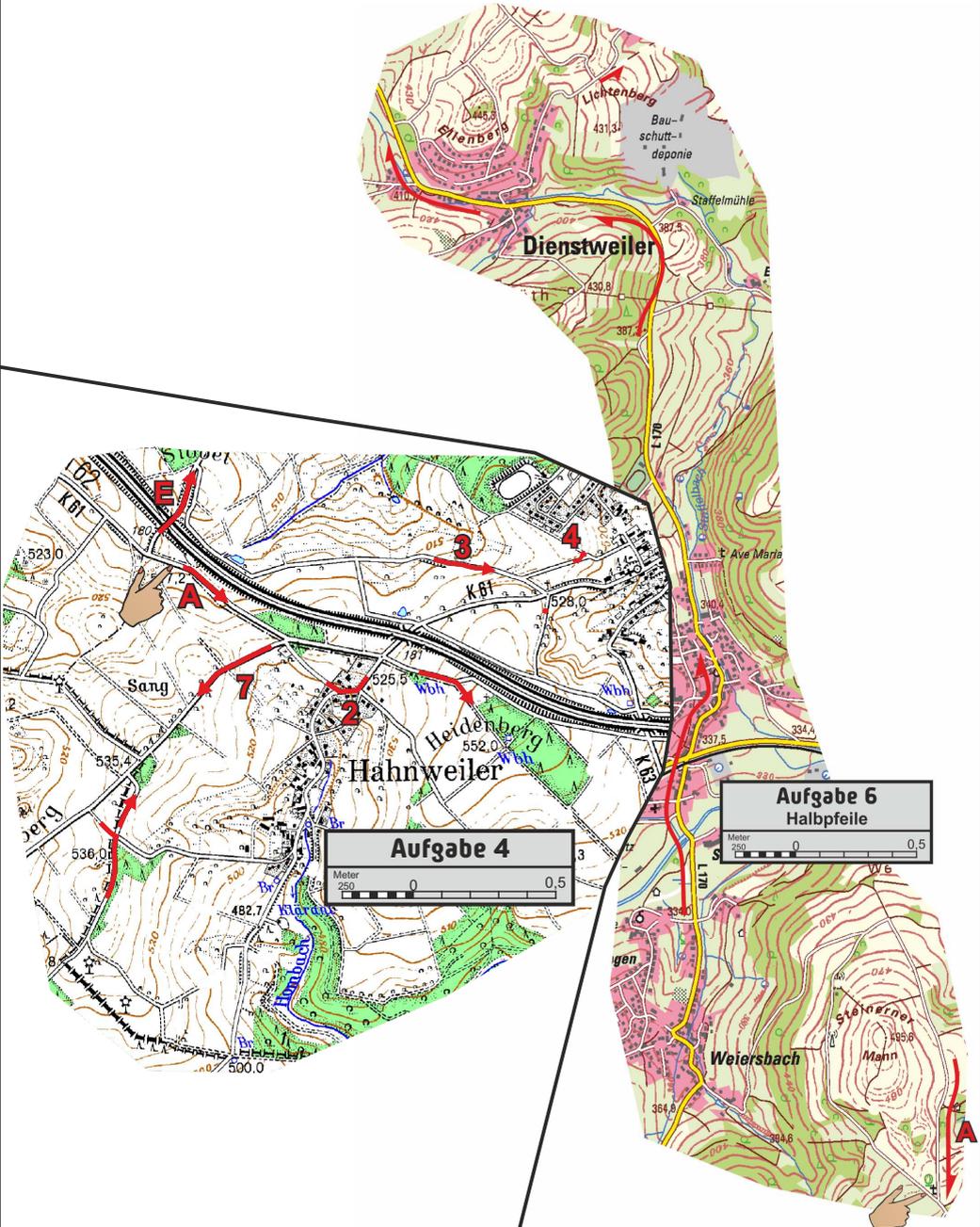
WEST-OM
WESTDEUTSCHE
ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



ORI-SÜDWEST
POKAL 2015/16

Durchschnitt:
25,06 km/h

Zeit:
270 min



ZK 1 - Wolfersweiler I
ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
112,75 km

Etappe 1
Abschnitt 2

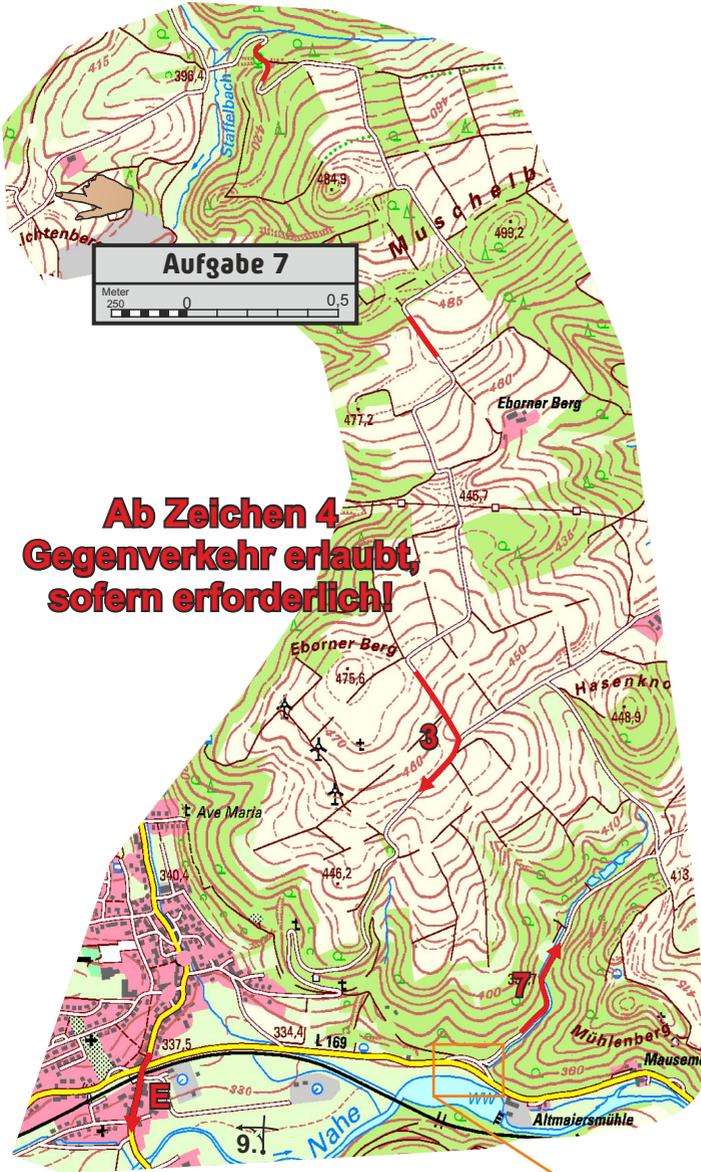


WEST-OM
WESTDEUTSCHE
ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



Durchschnitt:
25,06 km/h

Zeit:
270 min



**Ab Zeichen 4
Gegenverkehr erlaubt,
sofern erforderlich!**



ZK 1 - Wolfersweiler I
 ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
 112,75 km

Etappe 1
 Abschnitt 2



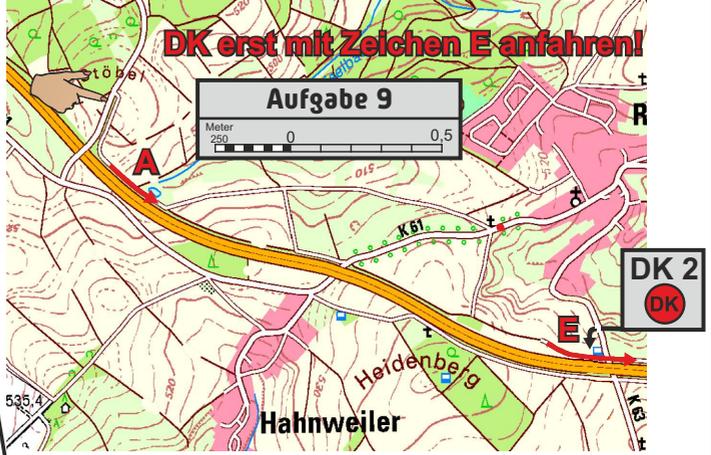
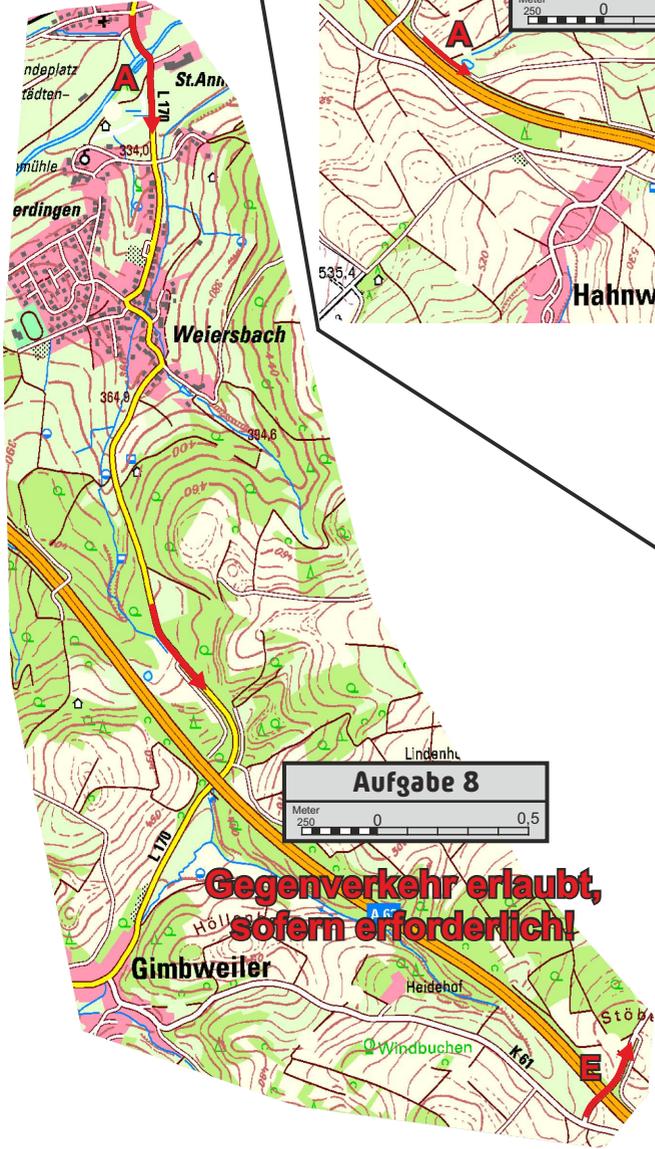
WEST-OM
 WESTDEUTSCHE
 ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



ORI-SÜDWEST
 POKAL 2015/16

Durchschnitt:
 25,06 km/h

Zeit:
 270 min



DK erst mit Zeichen E anfahren!

ZK 1 - Wolfersweiler I
 ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
 112,75 km

Etappe 1
 Abschnitt 3

WEST-OM
 WESTDEUTSCHE
 ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



Durchschnitt:
 25,06 km/h

Zeit:
 270 min

Aufgabe 10

Meter 0 0,5

**Gegenverkehr erlaubt
 Auch fahren gegen
 Pfeile erlaubt**

Aufgabe 11

Meter 0 0,5

Aufgabe 12

Meter 0 0,5

**Gegenverkehr erlaubt,
 Pfeile dürfen nur einmal komplett befahren werden,
 Teilbefahrung in und gegen die Pfeilrichtung ist erlaubt!**

Aufgabe 13

Meter 0 0,5

ZK 1 - Wolfersweiler I
ZK 2 - Wolfersweiler II

Entfernung:
112,75 km

Etappe 1
Abschnitt 3



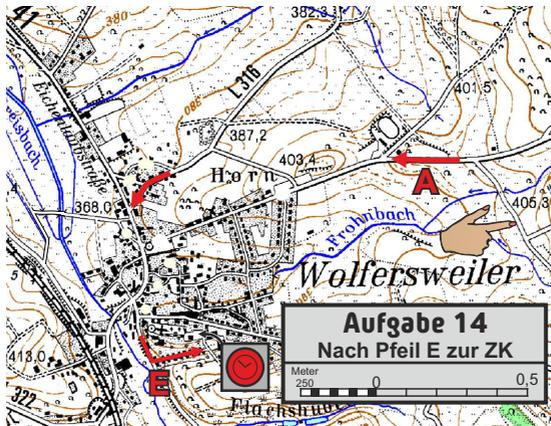
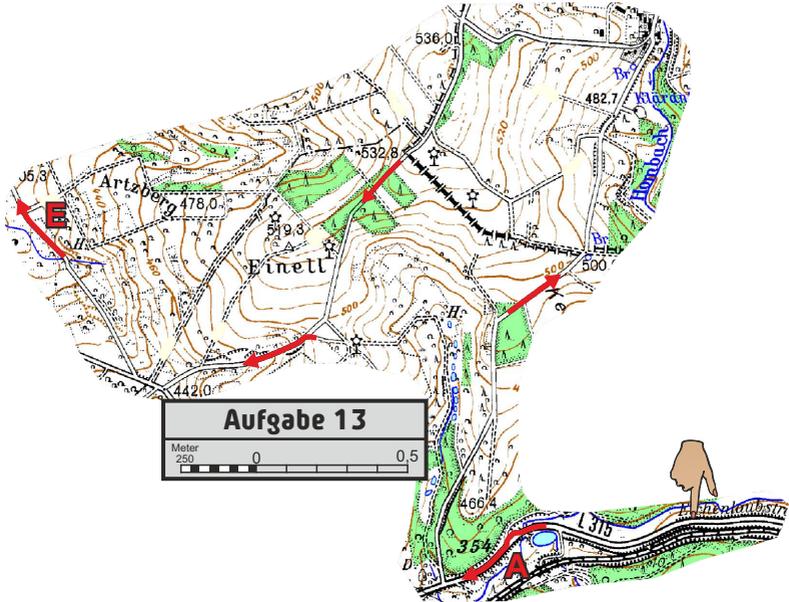
WEST-OM
WESTDEUTSCHE
ORIENTIERUNGSMEISTERSCHAFT



ORI-SÜDWEST
POKAL 2015/16

Durchschnitt:
25,06 km/h

Zeit:
270 min



Bitburger
ALKOHOLFREI
0,0%

Wenn aus auspowern
aufladen wird.



Wenn aus Erfrischung Bitburger 0,0% wird.
www.bitburger-alkoholfrei.de

Bitte ein Bit

